

**x53 Auenbraunerde (Vega), häufig lessiviert und vergleyt, aus älterem Hochwassersediment über Terrassenschottern**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	x-AB02	
<b>Flächenanteil</b>	50–75 %	
<b>Nutzung</b>	LN	
<b>Relief</b>	flächenhafte Erhebungen auf der Niederterrasse	
<b>Bodentyp</b>	Auenbraunerde (Vega), häufig lessiviert und vergleyt	
<b>Ausgangsmaterial</b>	älteres Hochwassersediment über Niederterrassenschottern	
<b>Bodenartenprofil</b>	Lu–Ls3,G1–2	3–5 dm
	Lt2–Tu3,G1–2	8–11 dm
	S–Sl3,G4–6	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei, Beginn der Karbonatführung zwischen 10-20 dm u. Fl.	
<b>Gründigkeit</b>	tief, stellenweise mäßig tief	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	keine Angabe	
<b>Musterprofile</b>	7612.201	

**Begleitböden**

untergeordnet Auenbraunerde über Parabraunerde, z. T. pseudovergleyt, und Auengley-Auenbraunerde (Gley-Vega)

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel (300–380 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch (140–170 mm)
<b>Luftkapazität</b>	gering bis mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering bis mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch (240–290 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	hoch

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	hoch (3.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.83	Wald: 3.17

**Verbreitung und Besonderheiten**

Vorkommen v. a. nordwestlich von Lahr, im Übergangsbereich Aue/Niederterrasse